

Regionaljournal Steiermark

Randalierender Lokalgast in Leoben festgenommen

Samstagabend nahmen Polizisten einen 40-Jährigen fest. Er hatte zuvor Lokalgäste belästigt, ein Hausverbot missachtet und Polizisten bedroht.

Gegen 19:30 Uhr wurde die Polizei zu einem Lokal am Hauptplatz in Leoben gerufen. Grund dafür war ein offensichtlich stark alkoholisierter Lokalgast, der andere Gäste belästigte. Vor Ort trafen Polizisten auf den besagten Mann. Er befand sich mit anderen und sichtlich ruhigen Gästen vor dem Lokal. Dabei wirkte der 40-Jährige sichtlich aufgebracht. Eine Rücksprache mit Lokalbetreiber und Gästen ergab, dass der 40-Jährige zwar seine Rechnung beglichen hatte, er jedoch fortlaufend andere Gäste belästigen würde. Auch ein Lokalverbot sei dem Mann aus dem Bezirk Leoben bereits erteilt worden.

Erst nach einer Intervention durch die Polizeistreife verließ der 40-Jährige widerwillig die Örtlichkeit. Bereits nach wenigen Minuten kehrte er jedoch zurück und versuchte erneut ins Lokal zu gelangen. Gegenüber den Polizisten zeigte sich der Mann renitent und aggressiv, woraufhin er auch mehrfach abgemahnt wurde. Als er schließlich die Beamten lautstark bedrohte, nahmen Polizisten den Mann fest. Dabei wurde ein Polizist am Knie verletzt.

Auch in den Räumen der Polizeiinspektion beruhigte sich der 40-Jährige nicht und versuchte die Beamten unter anderem zu treten, woraufhin ihm auch Fußfesseln angelegt werden mussten. Der 40-Jährige wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Leoben in die Justizanstalt eingeliefert. Er wird unter anderem wegen des Verdachts des Widerstands gegen die Staatsgewalt angezeigt.